

# Prämienverbilligung 2011

Medienkonferenz vom 3. Februar 2011

1. Begrüssung
2. Prämiensituation 2011
3. Prämienverbilligung 2011
4. Rückblick auf das Durchführungsjahr 2010
5. Ablauf der Prämienverbilligung 2011
6. Fragen



## Prämiensituation 2011



## Hauptsorge Krankenkassenprämien

Konsum.ch – konsumentenforum kf

Bern, 7. Januar 2011



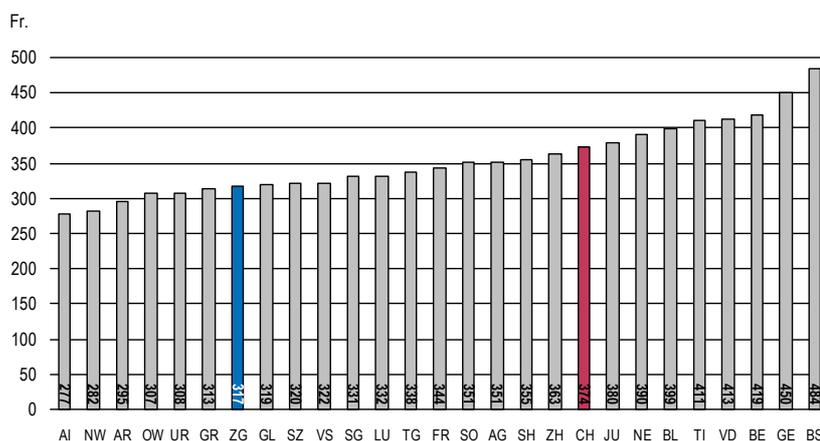
### Medienmitteilung

### Konsumentensorge Nr. 1: Hohe Krankenkassenprämien

Die steigenden Krankenkassenprämien lösen bei der Schweizer Bevölkerung immer grössere Besorgnis und Unmut aus. Im „Pulsmesser“ des Konsumentenforums kf setzten die Konsumentinnen und Konsumenten das Thema Gesundheitskosten erneut an die Spitze. Sorgenfalten bereiten ausserdem der Alkoholmissbrauch und die zunehmende Gewaltbereitschaft der Jugend, Werbelästigungen sowie dubiose Geschäftspraktiken im Internet. Kaum ein Thema ist der Datenschutz bei den neuen Social Media Netzen wie Facebook. Das Meinungsforschungsinstitut Isopublic befragte Ende 2010 im Auftrag des Konsumentenforums kf die Schweizerinnen und Schweizer repräsentativ hinsichtlich ihrer Wahrnehmung konsumrelevanter Themen.

## Prämien 2011

(Obligatorische Krankenpflegeversicherung mit Unfall für Personen ab 26 J.)



## Grosse interkantonale Unterschiede (Beispiele)

Erw.	junge Erw.	Kinder	ZG *	BS *
1	–	–	Fr. 3'799.--	Fr. 5'810.--
2	–	2	Fr. 9'409.--	Fr. 14'474.--
2	–	4	Fr. 11'219.--	Fr. 17'328.--
2	2	1	Fr. 15'109.--	Fr. 23'381.--

\*) Jahresprämie obligatorische Krankenpflegeversicherung mit Unfall



## Prämienverbilligung 2011



## Prämienverbilligung 2011 bleibt auf Kurs (1/2)

- Selbstbehalt stabil: 8 % des massgebenden Einkommens
- Kinderabzug stabil: Fr. 8'500.--
- Einkommensobergrenzen stabil
- Minimaler Auszahlungsbetrag stabil

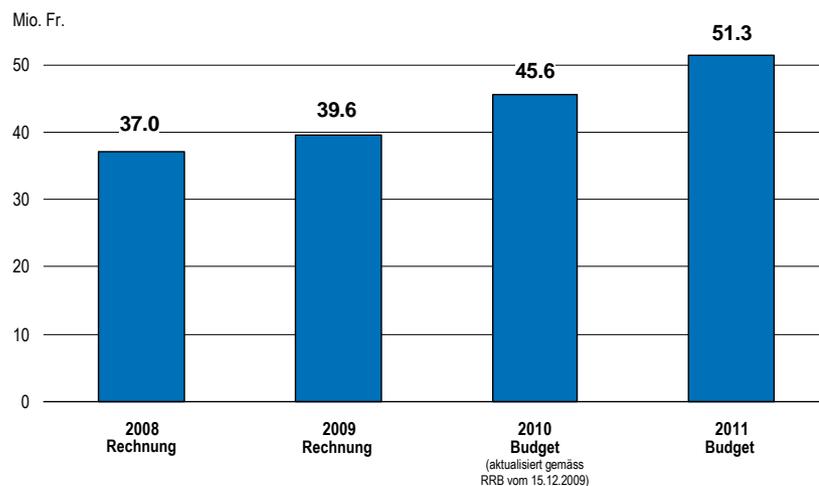


## Prämienverbilligung 2011 bleibt auf Kurs (2/2)

- Richtprämien erhöht:
  - Erwachsene: + 7 % (+ Fr. 245.--)
  - Junge Erwachsene: + 10 % (+ Fr. 293.--)
  - Kinder: + 7 % (+ Fr. 60.--)



## Entwicklung Zuger Prämienverbilligung 2008-2011



## Finanzierung Zuger Prämienverbilligung 2011



## Beispiele\*: Bruttolohn Fr. 80'000.--; kein Vermögen

<u>Erw.</u>	<u>junge Erw.</u>	<u>Kinder</u>	Prämie	Verbilligung
▪ 1	–	–	Fr. 3'799.--	Fr. 0.--
▪ 2	–	2	Fr. 9'409.--	Fr. 5'897.--
▪ 2	–	4	Fr. 11'219.--	Fr. 8'980.--
▪ 2	2	1	Fr. 15'109.--	Fr. 12'056.--

\*) nur zur Illustration; Abweichungen im Einzelfall möglich



## Stärkung der Familien (Beispiel\*)

Erw.	junge Erw.	Kinder	Prämie	Verbilligung
▪ 2	–	↻ 2	↻ Fr. 9'409.--	↻ Fr. 5'897.--
▪ 2	–	↻ 4	↻ Fr. 11'219.--	↻ Fr. 8'980.--
		+ 2	+ Fr. 1'810.--	+ Fr. 3'083.--

Überproportionale Berücksichtigung von Kindern

\*) nur zur Illustration; Bruttolohn Fr. 80'000.--; kein Vermögen



## Stärkung des Mittelstands (Beispiel\*)

Familie mit zwei Kindern, Vermögen Fr. 40'000.--

- Bruttolohn: Fr. 80'000.-- → Prämienverb.: Fr. 5'600.--
- Bruttolohn: Fr. 90'000.-- → Prämienverb.: Fr. 4'983.--
- Bruttolohn: Fr. 100'000.-- → Prämienverb.: Fr. 4'365.--
- Bruttolohn: Fr. 110'000.-- → Prämienverb.: Fr. 3'747.--
- Bruttolohn: Fr. 120'000.-- → Prämienverb.: Fr. 1'564.--

\*) nur zur Illustration; Abweichungen im Einzelfall möglich



## Fazit

- Prämienverbilligung ist für viele Haushalte unverzichtbar
- Familien mit Kindern werden speziell entlastet
- Auch der Mittelstand profitiert
- Auf die Zuger Prämienverbilligung ist weiterhin Verlass
- 2011 stehen über Fr. 50 Mio. zur Verfügung



## Rückblick auf 2010 und Ausblick auf Ablauf 2011 → Ausgleichskasse Zug

